KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen
Ortsgemeinde Sensweiler
AGS-Schlüssel: 13405081

Stichtag: 31.07.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 409

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 17

Einwohner gesamt: 426

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	205	50,122	204	49,878	409	100
davon Ausländer	4	50	4	50	8	1,956
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	41,176	10	58,824	17	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**212**	**49,765**	**214**	**50,235**	**426**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	4,401	12	2,934	30	7,335
10-19 Jahre	8	1,956	10	2,445	18	4,401
20-29 Jahre	15	3,667	19	4,645	34	8,313
30-39 Jahre	29	7,09	22	5,379	51	12,469
40-49 Jahre	15	3,667	11	2,689	26	6,357
50-59 Jahre	33	8,068	43	10,513	76	18,582
60-69 Jahre	48	11,736	49	11,98	97	23,716
70-79 Jahre	29	7,09	16	3,912	45	11,002
80-89 Jahre	8	1,956	17	4,156	25	6,112
90-99 Jahre	2	0,489	5	1,222	7	1,711
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**205**	**50,122**	**204**	**49,878**	**409**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,467	3	0,733	9	2,2
3-5 Jahre	3	0,733	4	0,978	7	1,711
6-15 Jahre	14	3,423	9	2,2	23	5,623
16-17 Jahre	2	0,489	3	0,733	5	1,222
18-20 Jahre	2	0,489	5	1,222	7	1,711
gesamt	**27**	**6,601**	**24**	**5,868**	**51**	**12,469**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,244	2	0,489	3	0,733
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,244	2	0,489	3	0,733
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,244	0	0	1	0,244
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,733	1	0,244	4	0,978
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,489	0	0	2	0,489
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,244	2	0,489	3	0,733
gesamt	**9**	**2,2**	**7**	**1,711**	**16**	**3,912**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	120	29,34	119	29,095	239	58,435
römisch-katholisch	23	5,623	30	7,335	53	12,958
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,244	1	0,244
ohne Angabe, gemeinschaftslos	62	15,159	52	12,714	114	27,873
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	2	0,489	2	0,489
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**205**	**50,122**	**204**	**49,878**	**409**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	77	18,826	59	14,425	136	33,252
verheiratet	108	26,406	107	26,161	215	52,567
verwitwert	4	0,978	28	6,846	32	7,824
geschieden	13	3,178	9	2,2	22	5,379
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,733	1	0,244	4	0,978
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**205**	**50,122**	**204**	**49,878**	**409**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.